

Aloys-Leber-Vorlesungen

Elternschaft im Wandel Psychoanalytische Perspektiven

„Die unaufgelösten Dissonanzen im Verhältnis von Charakter und Gesinnung der Eltern klingen in dem Wesen des Kindes fort und machen seine innere Leidensgeschichte aus“
Friedrich Nietzsche, 1880

Spätestens seit dem nun schon fünfzig Jahre alten Bestseller des Psychoanalytikers Horst Eberhard Richter »Eltern, Kind und Neurose« wissen wir etwas von den verschlungenen Wegen, auf denen die inneren Beziehungsmuster der Eltern die Entwicklung der Persönlichkeit ihres Kindes beeinflussen. Neben den eigenen frühen Kindheitserfahrungen, die die Wünsche und Ängste von Mutter und Vater im Zuge des Prozesses der Elternwerdung meist unbewusst beeinflussen, sind es in der Moderne immer stärker der normierende Einfluss von Ökonomie und Kultur, der immer früher die Vergesellschaftung des Kindes vorantreibt. Dadurch geraten die Eltern in ein Spannungsverhältnis von eigenen subjektiven Vorstellungen und von gesellschaftlichen Anforderungen der Moderne. Der Kampf zwischen sicherheitsspendender Tradition und entgrenzender Flexibilisierungsanforderung wird zunehmend auch in den Kinderzimmern und pädagogischen Institutionen der Frühbetreuung ausgetragen. Die Freude am Kind und am Elternsein wird so durch eigene und fremde Flexibilisierungs- und Optimierungs-ideen eingeengt.

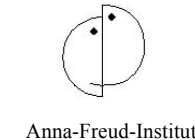
In unserer Vortragsreihe, die wir zum zweiten Mal dem Vater der Psychoanalytischen Pädagogik Aloys Leber widmen, möchten wir Elternschaft in der heutigen Zeit unter interkulturellen, sozioökonomischen, geschlechtsspezifischen, klinischen und psychosozialen Perspektiven untersuchen.

Organisation: Prof. Dr. Frank Dammasch, Prof. Dr. Dieter Katzenbach, Dr. Marian Kratz

Die Vortragsreihe richtet sich an

- Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schulformen,
- Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten,
- Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten,
- Lehrende und Forschende des Fachbereichs,
- Studierende der Erziehungs- und Sozialwissenschaften,
- Studierende der Sozialen Arbeit
- Kandidaten der psychotherapeutischen Ausbildung.

Akkreditierung für PsychotherapeutInnen bei der Psychotherapeutenkammer Hessen und für die Lehrerfortbildung beim Hessischen Institut für Qualitätssicherung beantragt.



Mittwoch
03. Mai 2017
19.00 Uhr

Das psychoanalytische Konzept der Triangulierung in der Praxis der Eltern-Säuglings-Psychotherapie
Inken Seifert-Karb

Mittwoch
17. Mai 2017
19.00 Uhr

Kann eine 14-Jährige eine hinreichend gute Mutter sein?
Dr. phil. Peter Bründl

Mittwoch
31. Mai 2017
19.00 Uhr

Armut und Familie. Perspektiven von Eltern.
Prof. Dr. Sabine Andresen

Mittwoch
21. Juni 2017
19.00 Uhr

Elternschaft gleichgeschlechtlicher Paare. Entwicklungspsychologische und psychoanalytische Perspektiven
Dr. med. Petra Heymanns

Mittwoch
28. Juni 2017
19.00 Uhr

Elternschaft: ein kulturelles Projekt
Prof. Dr. Heidi Keller



**Ort: Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend
Theodor-W.-Adorno Platz 6, PEG-Gebäude, Raum 1G. 168**

Veranstalter: Institut für Sonderpädagogik an der Goethe-Universität
Fb Soziale Arbeit und Gesundheit, Frankfurt University of Applied Sciences
Anna-Freud-Institut
Brandes und Apsel Verlag

Unkostenbeitrag: 5 €; Studierende und KandidatInnen frei